

08.10.2003 - 14:45 Uhr

SGB: Nach dem Erfolg beim Mischindex folgt das Aus für die 11. AHV-Revision

Bern (ots) -

Der Vorstand des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes (SGB) hat an seiner heutigen Sitzung die gewerkschaftlichen Mobilisierungsaktionen dieses Herbstes als grossen Erfolg gewürdigt. Nur dank des kräftigen Widerstandes der Gewerkschaften ist es gelungen, die bürgerlichen Parteien beim Mischindex zum Umdenken zu bewegen und dessen Aussetzung aus dem Villiger-Sparpaket zu streichen.

Der SGB-Vorstand hat gleichzeitig beschlossen, die Aktionen gegen den Sozialabbau bei der AHV weiterzuführen und das Referendum gegen die 11. AHV-Revision zu ergreifen. Das bürgerlich beherrschte Parlament hat mit der Verabschiedung der 11. AHV einen eklatanten Wortbruch begangen, indem es jede soziale Abfederung beim flexiblen Rentenalter abgelehnt hat. Die 11. AHV-Revision ist zu einer reinen Abbauvorlage vor allem auf Kosten der Frauen geworden. Der SGB-Vorstand ist überzeugt, dass das Schweizer Volk diese AHV-Abbau-Revision an der Urne ablehnen wird.

SCHWEIZERISCHER GEWERKSCHAFTSBUND

Auskunft:

Colette Nova, Tel. 031 377 01 24
Rolf Zimmermann, Tel. 031 377 01 21
Pietro Cavadini, Tel. 079 353 01 5

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/100467620> abgerufen werden.